



AUFFAHRT 2024

THÜRINGEN - HARZ

SONNTAG, 05. - SAMSTAG, 11. MAI 2024 - 7 TAGE



Thüringen ist ein (neues) Bundesland im Zentrum der Bundesrepublik Deutschland. Mit rund 2,1 Mio. Einwohnern und einer Fläche von ca. 16'000 qkm gehört es zu den kleineren Ländern Deutschlands (Rang 12 nach Bevölkerung, Rang 11 nach Fläche). Landeshauptstadt und zugleich grösste Stadt ist Erfurt, weitere wichtige Zentren sind Jena, Gera, Weimar und Eisenach. Nachbarländer sind der Freistaat Sachsen im Osten und Südosten, Sachsen-Anhalt im Norden und Nordosten, Niedersachsen im Nordwesten, Hessen im Westen sowie der Freistaat Bayern im Süden. Mehrere Orte im Nordwesten des Landes erheben für sich den Anspruch, je nach Berechnungsart, der exakte Mittelpunkt Deutschlands zu sein. Der Name Thüringen tritt als Gebietsbezeichnung seit dem Thüringerreich im frühen 6.Jh. auf. Danach bildete es kein zusammenhängendes Herrschaftsgebiet mehr, auch wenn es dem Landgrafen von Thüringen für kurze Zeit gelang, grosse Teile der Region zu kontrollieren. Dennoch blieb der Name für die Gegend erhalten und wurde 1920 aufgegriffen, als sich sieben Freistaaten zum Land Thüringen vereinigten. Ehemals preussische Gebiete wie Erfurt und Nordthüringen kamen am 9. Juli 1945 hinzu. Nach der Auflösung der Länder in der DDR 1952 wurde es erst am 3. Oktober 1990 aus den drei Bezirken Erfurt, Gera und Suhl sowie einigen angrenzenden Gebieten wiedergegründet und ist heute in 17 Landkreise sowie 5 kreisfreie Städte gegliedert. Seit 1993 trägt Thüringen wie Bayern und Sachsen offiziell den Namenszusatz Freistaat (Republik), was aus den historischen Landesteilen begründet ist. Die Wirtschaft Thüringens konnte sich nach dem Umbruch im Zuge der Wiedervereinigung in der Zeit nach der Jahrtausendwende stabilisieren, sodass die Arbeitslosenquote heute etwa auf dem Bundesdurchschnitt liegt. Die Struktur wird vor allem von kleinen Unternehmen dominiert, wobei einige Regionen wie Südthüringen oder das Eichsfeld nach wie vor vom produzierenden Gewerbe geprägt sind. Grössere Unternehmen finden sich hauptsächlich in Jena (Zeiss, Jenoptik, Schott) und Eisenach (Opel, Bosch), während Erfurt mit seiner diversifizierten Struktur das wichtigste wirtschaftliche Zentrum des Landes ist. Bedeutende Standorte von Bildung und Forschung im Freistaat sind Jena mit der viertgrössten Universität der neuen Bundesländer sowie Erfurt und Ilmenau mit ihren Technischen Universitäten. Kulturelles Zentrum des Landes ist Weimar mit seiner traditionsreichen Bauhaus-Universität, der Musikhochschule und seinen zahlreichen UNESCO-Weltkulturerbestätten. Hierzu gehören zudem die Wartburg bei Eisenach und der Nationalpark Hainich als Teil der Europäischen Buchenurwälder. Auch Erfurt besitzt mit dem Dom, der Krämerbrücke und der ältesten erhaltenen Synagoge Mitteleuropas bedeutende kulturhistorische Stätten. Begleiten Sie uns auf dieser tollen Reise im Elch-Starliner und lernen Sie unbekannte Regionen kennen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

1. Tag: Sonntag, 05. Mai 2024

Aargau - Mödlareuth - Suhl (700km)

Der frühe Vogel fängt den Wurm - und der Frühere den Grösseren. Bereits am ersten Reisetag haben wir Mittags eine spannende Besichtigung vorgesehen, und zwar das 41 Jahre lang durch die innerdeutsche Grenze geteilte Dorf Mödlareuth. Das erfordert eine sehr frühe Abfahrt. Doch der Reihe nach. Nach der Sammeltour geht es frühmorgens nordwärts via Schaffhausen - Stuttgart - Heilbronn - Nürnberg in die sächsische Schweiz zu einer frühen, kleinen Mittagsrast. Frisch gestärkt erreichen wir alsbald das erste Ziel - **Mödlareuth**. Das Dorf mit rund 40 Einwohnern ist noch heute „geteilt“, 24 Personen leben nordwestlich des Tannbachs in Thüringen und deren 16 südöstlich davon in Bayern. So existieren - bedingt durch die Zugehörigkeit des Ortes zu zwei Bundesländern, Landkreisen und Gemeinden - unterschiedliche Ortsschilder, Postleitzahlen und Telefonvorwahlen, die Einwohner wählen getrennt und die Kinder besuchen unterschiedliche Schulen. Aber, und das ist der grosse Unterschied. Die Bewohner können sich im Ort beidseits des Flusses frei bewegen. Früher,

Mödlareuth



in den Jahrzehnten der deutschen Teilung war das unmöglich, stand doch der DDR-Teil des Dorfes Tag und Nacht unter schärfster Bewachung, während sich die Mauer auf bundesdeutscher Seite zu einer Touristenattraktion entwickelte. Die in der Region stationierten amerikanischen Soldaten gaben dem Ort den Spitznamen „Little Berlin“. Wir besuchen das seit 1994 bestehende Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth mit Exponaten zur innerdeutschen Grenze sowie einem Freibereich mit einem Originalstück der Mauer, das nach der Wiedervereinigung als Mahnmahl erhalten wurde, und einer nachgebauten Sperranlage, wie sie für die Grenze der DDR typisch war. **Geführte Besichtigung.** Alsdann führt uns die letzte Etappe westwärts nach Suhl, wo wir im **City Hotel am CSS** für 4 Nächte unsere Zimmer beziehen. **HP** in Suhl.

2. - 4. Tag: Montag, 06. - Mittwoch, 08. Mai 2024 - 3 spannende Ausflüge

Jeweils **Halbpension im Hotel**. Die Reihenfolge der Ausflüge kann ändern.

Ausflug A - Thüringer Wald

"Die Gegend ist herrlich, herrlich", schrieb Johann Wolfgang von Goethe aus dem thüringischen Ilmenau. Jahre später meinte er zu seinem Sekretär Eckermann: „Wo finden Sie auf einem so engen Fleck noch so viel Gutes?“ In Begleitung einer **lokalen Reiseleitung** erkunden wir das meistbesuchte Urlaubsgebiet Thüringens, das UNESCO-Biosphärenreservat **Thüringer Wald**. Vom Mittellauf der Werra oder besser von Hör-

schel (bei Eisenach) bis zum Oberlauf der Saale bei Blankenstein verläuft der Rennsteig als Höhenweg über den Kamm des Thüringer Waldes und des Thüringer Schiefergebirges sowie teilweise durch den nördlichen Frankenwald. Auf 169,3 km kann der Rennsteigwanderer die Natur und Geschichte dieser einzigartigen Landschaft erleben. Oberhof ist bekannt durch die grossen und kleineren internationalen sportlichen Wettkämpfe, wie dem Biathlon Weltcup oder dem Rennrodel Weltcup. Oberhof hat jedoch auch andere, dunkle Flecken in seiner Geschichte: Zwangsarbeit, Enteignung, Walter Ulbricht. Lassen Sie sich überraschen. **Mittagsteller** inbegriffen

Ausflug B - Weimar

Weimar ist keine Weltstadt wie New York oder Paris. **Weimar** ist vielmehr eine beschauliche Kleinstadt an der Ilm. Doch stets hatte sie diesen gewissen Weltcharme: Dieser liess nicht nur Goethe und Schiller durch die verwinkelten Gassen, über die einladenden Plätze und durch die weiten Parks schlendern, sondern viele „Schöngelster und Weltgeister“: Cranach und Bach, Wieland

Weimar - Rathaus



und Herder, Liszt und Strauss, später auch Nietzsche und Feininger und viele mehr. **Geführter Stadtrundgang** und freie Zeit. Falls es Wetter und Zeit erlauben, machen wir noch einen kleinen Abstecher auf den Ettersberg zum Glockenturm der Gedenkstätte KZ Buchenwald.



Point Alpha

Ausflug C - Point Alpha

Point Alpha (englisch Observation Post (OP) Alpha) war neben OP Romeo, OP India und OP Oscar einer von vier US-Beobachtungsstützpunkten an der hessischen Innerdeutschen Grenze. Heute ist „Point Alpha“ der Name einer Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte an der Strasse zwischen Geisa (Thüringen) und Rasdorf (Hessen). Aufgrund der Namensähnlichkeit wird er mitunter mit dem Checkpoint Alpha (Grenzübergang Helmstedt/Marienborn) verwechselt. In direkter Nachbarschaft Geisas erfüllte der Beobachtungsstützpunkt „Point Alpha“ bis zum Fall des Eisernen Vorhangs eine wichtige Beobachtungsaufgabe im Verteidigungskonzept der NATO. Auf der anderen Seite der Grenze standen zwar Wach- und Führungstürme der DDR-Grenztruppen, ausser diesen Einheiten waren aber keine Truppen des Warschauer Paktes direkt an der Grenze stationiert. **Geführte und freie Besichtigung.** Ebenso besuchen wir die **Werrabrücke in Vacha**, seit 1990 auch **Brücke der Einheit** genannt. Sie ist eine 225 Meter lange Steinbogenbrücke aus dem Mittelalter, die das thüringische Vacha mit dem Hessischen Philippsthal verbindet und die Werra überspannt. Zu Zeiten der Teilung Deutschlands lag die Brücke unmittelbar auf der Innerdeutschen Grenze, was sie nach 1990 zu einem Symbol der Wiedervereinigung Deutschlands machte.

5. Tag: Donnerstag, 09. Mai 2024

Suhl - Martin Luther - Halberstadt (250km)
Frühstück im Hotel. Wir verlassen Suhl in nördlicher Richtung und besuchen sowohl **Mansfeld** als auch **Eisleben** - Orte welche eine grosse Verbindung zu Martin Luther haben. Die beiden mittelalterlichen Städte empfangen die Besucher mit einem ganz besonderen Flair. Steile Strassen mit Kopfsteinpflaster, Fachwerkhäuser, alte Kirchen und Klöster prägen das Bild und hoch über der Stadt Mansfeld hat man vom ehemaligen Stammsitz der Grafen einen weiten Blick bis

hinein in das Harzvorland. Gleich drei wichtige Stationen im Leben des Reformators **Martin Luther** befinden sich in den Lutherstädten Eisleben und Mansfeld: das Geburtshaus, das Elternhaus und das Sterbehauseuthers. Kein Wunder also, wenn es hier in **Begleitung einer lokalen Reiseleitung** viel Geschichte zu sehen und zu erleben gibt – die Orte führen von den ersten Spuren im Mittelalter über die Reformation bis in die Neuzeit. Nachmittags Weiterreise nach Halberstadt und Zimmerbezug für 2 Nächte mit **HP im Hotel Halberstädter Hof.**



Brockenbahn

6. Tag: Freitag, 10. Mai 2024

Wernigerode - Brocken (75km)

Frühstück im Hotel. Das erste Ziel heute ist **Wernigerode mit Stadtführung.** Sie wird als die "Bunte Stadt am Harz" bezeichnet: Am Nordrand des Mittelgebirges gelegen übt die Stadt mit dem historischen Kern und den aufwendig restaurierten Fachwerkhäusern seit Jahrzehnten eine magische Anziehungskraft aus. Urkundlich erwähnt wurde sie bereits im 11. Jahrhundert und bekam im Jahr 1229 vom Wernigeröder Grafen das Stadtrecht verliehen. Im Anschluss stehen sie unter Dampf. **Erfahren** Sie den sagenumwobenen, **1142m hohen Brocken** und geniessen Sie auf Ihrer Fahrt das überwältigende Panorama des Nationalparks Harz sowie den phantastischen Ausblick ins Vorland. Seit Juli 1992 können Besucher wieder den höchsten Gipfel Norddeutschlands mit den rund 700 PS starken **Dampfzügen** erklimmen. Als reine Adhäsionsbahnen, also ohne Zahnräder oder ähnliche Hilfsmittel, meistern die Dampflokomotiven dies mehrfach täglich. Ihr steilstes Streckenstück zum Brocken bewältigt die Bahn in ca. 50 Minuten ab Bahnhof Drei-Annen-Hohne. Bevor Sie den Brockenbahnhof erreichen, der mit seinen 1125 Höhenmetern der höchstgelegene Bahnhof aller deutschen Adhäsions-Schmalspurbahnen

Brocken



ist, bietet sich Ihnen ein atemberaubendes Panorama des umliegenden Nationalparks. Aufenthalt auf dem Gipfel. Zurück im Tal bildet der **Besuch im Baumkuchenhaus** den süssten Abschluss. Rückkehr und **HP in Halberstadt.**

7. Tag: Samstag, 11. Mai 2024

Halberstadt - Aargau (750km)

Frühstück im Hotel. Auf direkten Wegen geht es retour nach Hause. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende, wir danken herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Inbegriffene Leistungen:

- Fahrt im Elch-Starliner mit Toilette, Klimaanlage, Bar mit kalten und warmen Getränken gemäss Programm
- 4x HP im ausgewählten 4**** City Hotel in Suhl, Basis DZ mit DU/WC
- 2x HP im ausgewählten 3*** Hotel Halberstädter Hof in Halberstadt Basis DZ mit DU/WC
- 6x 3-Gang Abendessen
- Alle Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm (**Fettschrift**). Eine Anpassung der Reihenfolge ist möglich
- Audio-Guide System
- Taxen, Service
- Strassengebühren, Steuern, PSVA
- Zwei Chauffeure während der ganzen Reise
- Reiseleitung Susanna + Fritz Gerber

Preise pro Person:

Im Doppelzimmer **Fr. 1750.00**

Im EZ **Fr. 1900.00**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 01. März 2024 !

Ausweise:

Gültiger Pass oder gültige Identitätskarte

Fremdwährungen:

- Euro

Witterungs-, Strassenzustands- oder Organisationsbedingte Programmänderungen vorbehalten !

Bildnachweis:

- Fritz Gerber